

# INFO- UND AUSTAUSCH-EVENT + "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



Wr. Neustadt, 9.10.2024



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



ac/cent  
der Inkubator des  
Landes Niederösterreich



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



# + INNOVATION DURCH KOOPERATION

## BAU.ENERGIE.UMWELT CLUSTER NÖ (BEUC)

---

seit 2001 ...

+ **VERNETZUNG**  
in der Baubranche

+ **KOOPERATIVE  
INNOVATIONSPROJEKTE**  
in der Baubranche initiieren und begleiten

[www.bauenergieumwelt.at](http://www.bauenergieumwelt.at)

# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"

## ZIEL: INFO & AUSTAUSCH

- + Überblick erhalten:
  - Wieso brauche ich das?
  - Wie wird eine Bilanz errechnet?
  - Was ist wirklich wesentlich?
- + Welche Unterstützung gibt es?
- + Vernetzung



Dieses Fachevent ist Teil des Projekts „ESG im Fokus – nachhaltig wirtschaften“, das mit Mitteln des Just Transition Funds (EFRE-JTF Programm 2021-2027) von accent Inkubator GmbH im Auftrag des Landes NÖ umgesetzt wird. [www.accent.at/esgimfokus](http://www.accent.at/esgimfokus)

# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## PROGRAMM

- + „Der Weg zur CO2-Bilanz meines Unternehmens“  
Sandra Gottschall, ConPlusUltra GmbH
- + PAUSE
- + Was ist wirklich wesentlich? – moderierter Austausch in Kleingruppen
- + Antworten auf offene Fragen & Zusammenfassen der Ergebnisse
- + Unterstützungsangebote für Unternehmen in NÖ & Ausblick
- + VERNETZUNG



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"

## KENNENLERNEN – WER IST HIER?

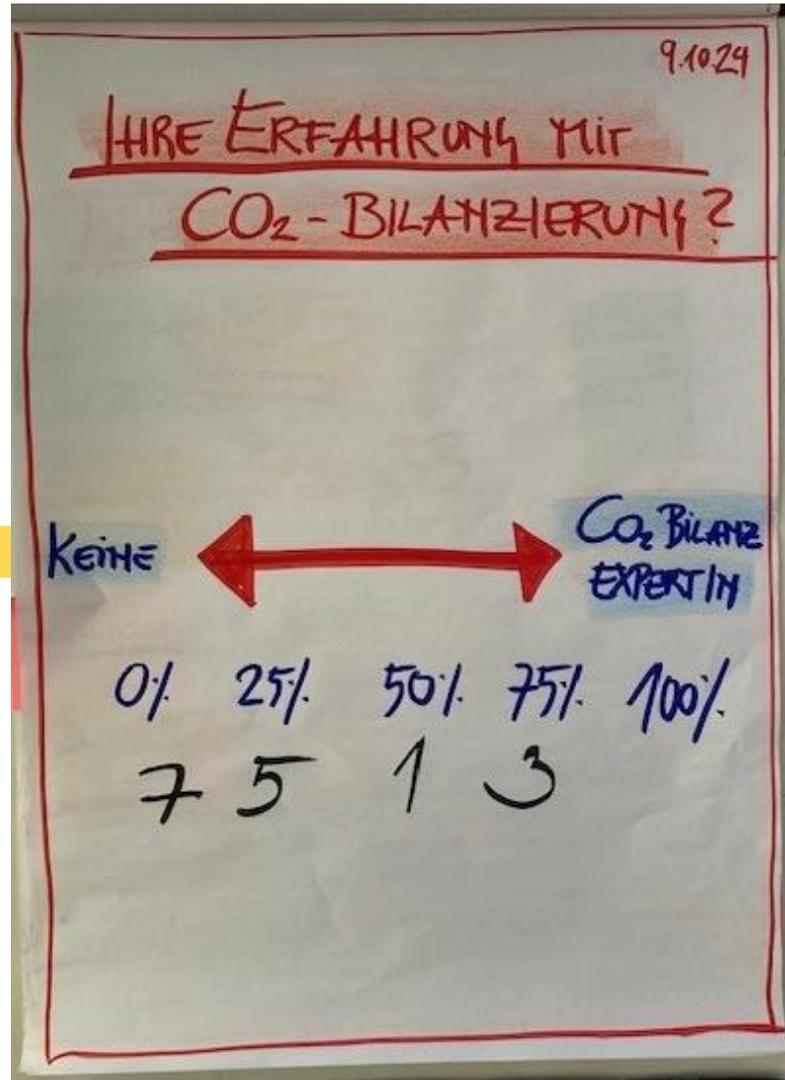
- + Name
- + Unternehmen
- + Funktion
- + Unternehmensgröße



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"

## IHRE ERFAHRUNG MIT CO2 BILANZIERUNG?

keine



sehr viel



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## PROGRAMM

- + „Der Weg zur CO2-Bilanz meines Unternehmens“  
Sandra Gottschall, ConPlusUltra GmbH
- + PAUSE
- + Was ist wirklich wesentlich? – moderierter Austausch in Kleingruppen
- + Antworten auf offene Fragen & Zusammenfassen der Ergebnisse
- + Unterstützungsangebote für Unternehmen in NÖ & Ausblick
- + VERNETZUNG



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## ZIEL DER GRUPPENARBEIT: IDENTIFIZIERUNG DER WESENTLICHEN SCOPE-3 EMISSIONEN

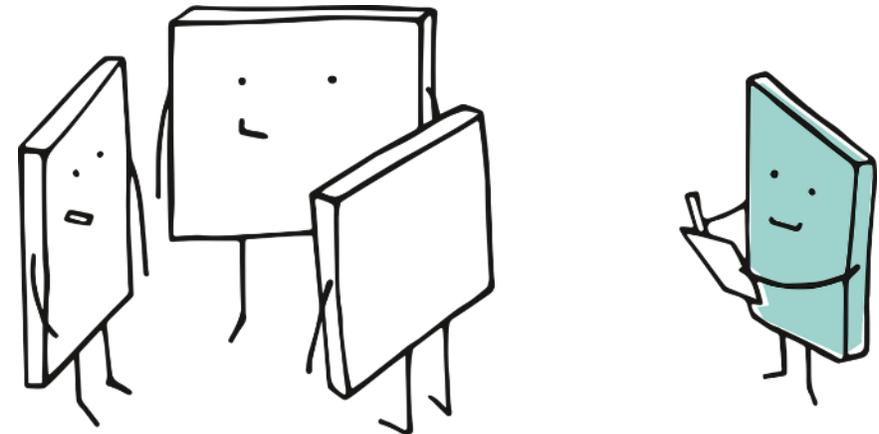
1. Vorstellungsrunde
2. „Welche Scope 3 Kategorien sind für mein Unternehmen wesentlich?“
  - + Mengenmäßige Bedeutung
  - + Beeinflussbarkeit
3. "Wie komme ich zu den Daten?"

Die wesentlichen Scope 3 Kategorien sowie die Datenquellen

-> auf „Post-its“ schreiben

-> am Flipchart sammeln

-> werden im Plenum behandelt



# ZIEL: IDENTIFIZIERUNG DER WESENTLICHEN SCOPE-3 EMISSIONEN



Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Investitionsgüter

Indirekte Emissionen von Energie (nicht in Scope 1 u 2 enthalten)

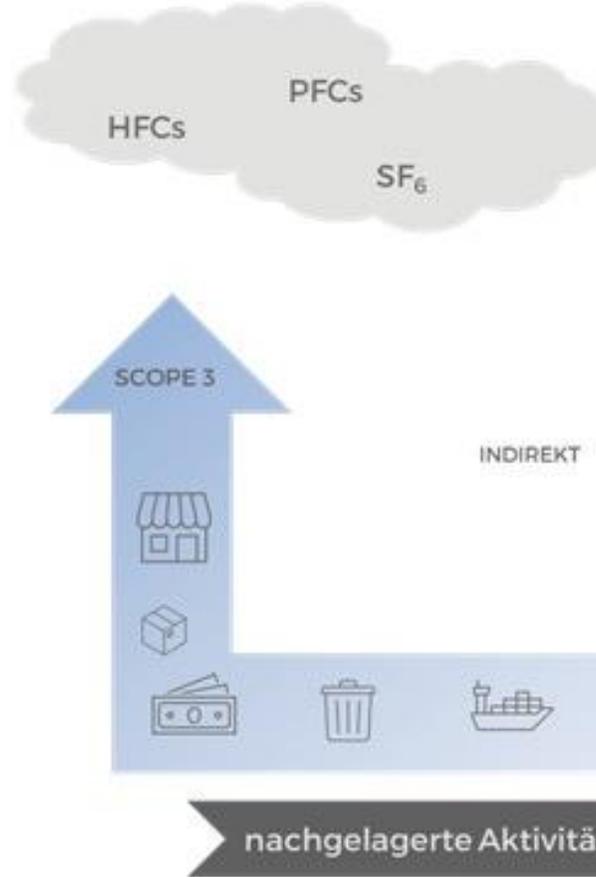
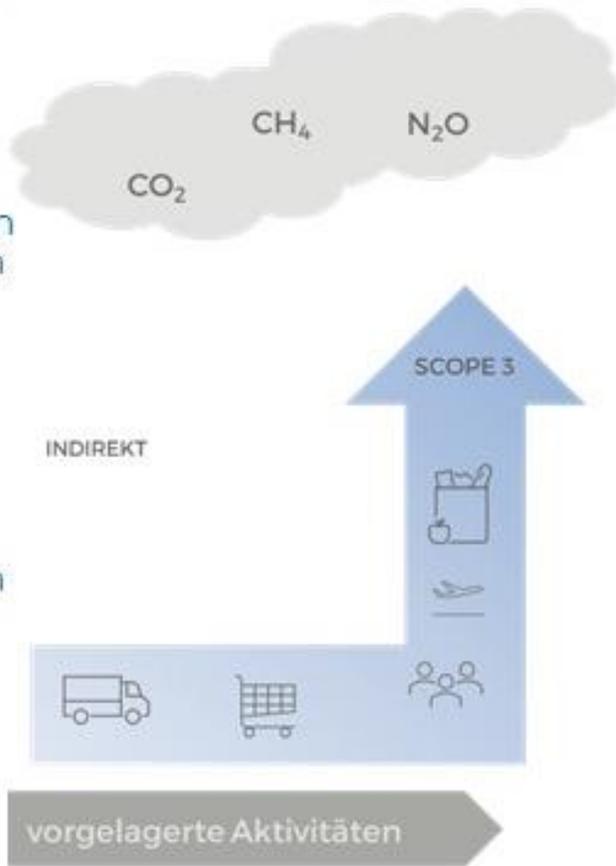
Vorgelagerter Transport und Vertrieb

Abfallaufkommen in Betrieben

Geschäftsreisen

Pendelnde Mitarbeiter\*innen

Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter



Nachgelagerter Transport

Verarbeitung verkaufter Produkte

Verwendung verkaufter Produkte

Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer

Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter

Franchise

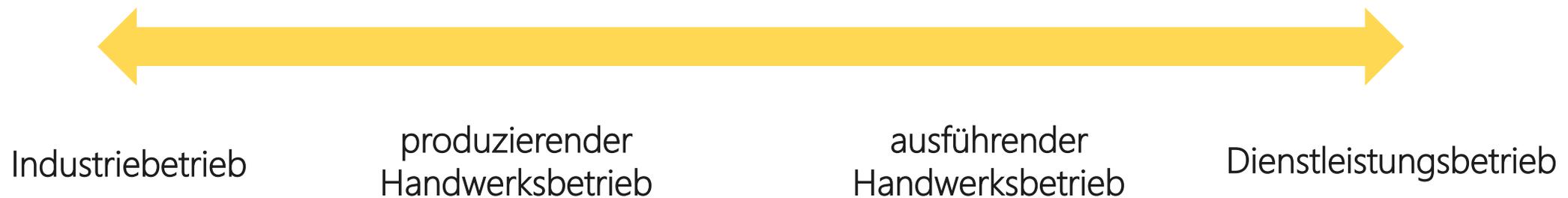
Investitionen

Quelle: GHG Protocol

# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## GRUPPENEINTEILUNG NACH BETRIEBSART



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"

## ZIEL DER GRUPPENARBEIT: IDENTIFIZIERUNG DER WESENTLICHEN SCOPE-3 EMISSIONEN

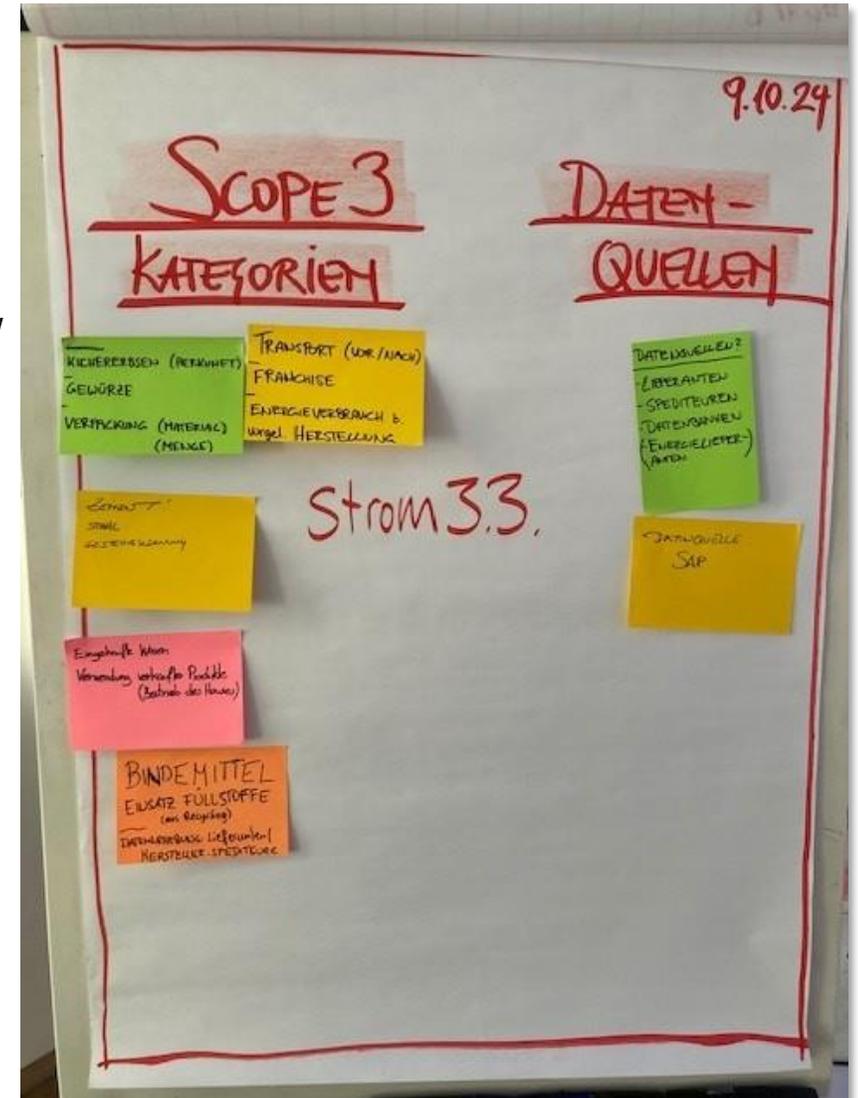
1. Vorstellungsrunde
2. „Welche Scope 3 Kategorien sind für mein Unternehmen wesentlich?“
  - + Mengenmäßige Bedeutung
  - + Beeinflussbarkeit
3. "Wie komme ich zu den Daten?"

Die wesentlichen Scope 3 Kategorien sowie die Datenquellen

-> auf „Post-its“ schreiben

-> am Flipchart sammeln

-> werden im Plenum behandelt



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## PROGRAMM

- + „Der Weg zur CO2-Bilanz meines Unternehmens“  
Sandra Gottschall, ConPlusUltra GmbH
- + PAUSE
- + Was ist wirklich wesentlich? – moderierter Austausch in Kleingruppen
- + Antworten auf offene Fragen & Zusammenfassen der Ergebnisse
- + Unterstützungsangebote für Unternehmen in NÖ & Ausblick
- + VERNETZUNG



## + Learnings aus den Arbeitsgruppen →Tipps

- + Zieldefinition (gibt Methodik vor)
- + Fokus auf Scope 1 und 2
- + Fokus auf wesentliche Scope 3 Kategorien
- + Beginn mit GHG-Protocol (gratis)
- + Orientierung an VSME
- + Emissionsfaktoren für Österreich vom Umweltbundesamt  
<https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>
- + Klimaportal der WKÖ zur Klimabilanz Erstellung von KMU:  
<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/klimaportal-betriebliche-klimabilanzen-kmu>

# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## PROGRAMM

- + „Der Weg zur CO2-Bilanz meines Unternehmens“  
Sandra Gottschall, ConPlusUltra GmbH
- + PAUSE
- + Was ist wirklich wesentlich? – moderierter Austausch in Kleingruppen
- + Antworten auf offene Fragen & Zusammenfassen der Ergebnisse
- + Unterstützungsangebote für Unternehmen in NÖ & Ausblick
- + VERNETZUNG



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"



## AUSBLICK

+ Weitere Events auf

- [www.accent.at/esgimfokus](http://www.accent.at/esgimfokus)
- [www.wko.at/veranstaltungen/start](http://www.wko.at/veranstaltungen/start)
- [www.bauenergieumwelt.at](http://www.bauenergieumwelt.at)

+ Info- und Austausch-Event

["EPDs – Nachweispflichten fürs Baugewerbe verstehen und erfüllen"](#)

- 6. November 2024, 14:00 – 16:00 Uhr
- online



# + EVENT "CO2-BILANZ MEINES UNTERNEHMENS"

## DANKE ...

- + an Sandra Gottschall für den Input!
- + an Sie für Ihr Interesse & Ihre Mitarbeit!

Der Wind frischt auf,  
setzt die  
**SEGEL!**



Keine Zeit, wir  
müssen  
**RUDERN!**

Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ  
NÖ Innovationsökosystem



WIRTSCHAFTSAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



**ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH**  
**Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich**

Niederösterreich-Ring 2, Haus A

3100 St. Pölten

Tel: +43 2742 9000-19650

[bauenergieumwelt@ecoplus.at](mailto:bauenergieumwelt@ecoplus.at)



 [www.facebook.com/ecoplus.noe](https://www.facebook.com/ecoplus.noe)

 [www.instagram.com/ecoplus.noe](https://www.instagram.com/ecoplus.noe)

 [at.linkedin.com/company/ecoplus-noe](https://at.linkedin.com/company/ecoplus-noe)

 [www.youtube.com/user/ecoplusnoe](https://www.youtube.com/user/ecoplusnoe)

[bauenergieumwelt.at](http://bauenergieumwelt.at)

[ecoplus.at](http://ecoplus.at)

**Raiffeisenlandesbank  
Niederösterreich-Wien**



Partner der ecoplus Cluster Niederösterreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union





# CO<sub>2</sub>-Bilanz meines Unternehmens

Ecoplus, 09.10.2024 | Sandra Gottschall



## WILLKOMMEN 😊

- + Green Deal & Klimaschutz
- + Klimaschutz Basics
- + Corporate Carbon Footprint
  - + Basics
  - + Scope 1-3
  - + Deep Dive Scope 3
  - + Wesentlichkeitsanalyse Scope 3



# + Motivation und Dringlichkeit für CO<sub>2</sub> Reduktionen

- + Klimakrise findet statt: Gesellschaftliches Bewusstsein und Verantwortung, Klimaklagen etc.
- + Kostendruck: Marken und Branchenimage, CO<sub>2</sub> Handel, Kapitalgeber z.B über CDP
- + Kundendruck Richtung Transparenz: CO<sub>2</sub> als Entscheidungsfaktor für Kaufentscheidungen
- + MitarbeiterInnen: Identifikation, Motivation
- + Vorschriften: öffentliche Ausschreibungen, rechtl. Anforderungen

## Hochwasser: Ökonomen schätzen Schaden auf 1,3 Milliarden Euro

ERSTELLT AM 06. OKTOBER 2024 | 11:33  
ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN

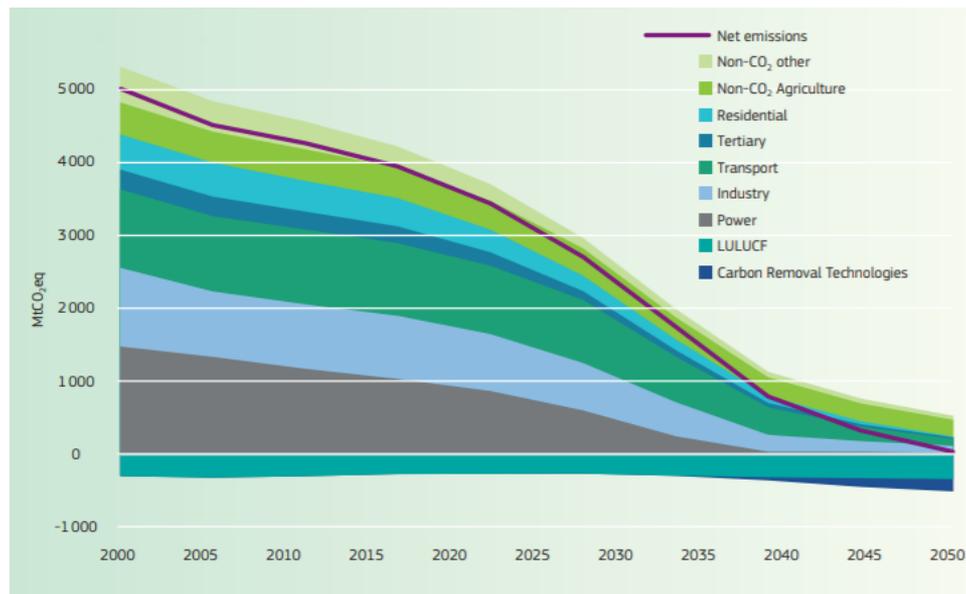
NA NÖN-Redaktion,  
APA



Alein die Schäden privater Haushalte durch das Hochwasser Mitte September 2024 wird auf 700 Millionen Euro geschätzt.  
FOTO: NÖN/leck

# + Europas ehrgeiziger Klimaplan

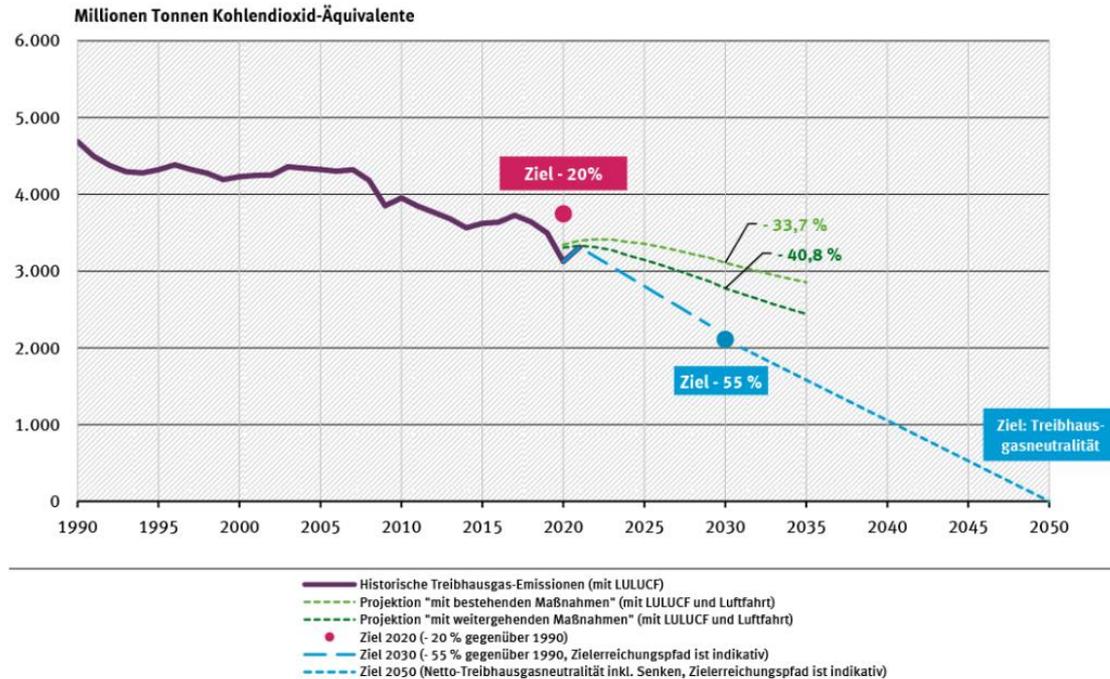
- + Treibhausgas-Emissionen-Reduktionspfad der EU zur Erreichung des 1,5 °C Ziel
- + EU-Klimaziele (auf Basis 1990):
  - + Bis 2030 um mind. 55 % reduzieren
  - + bis 2050 Netto-Null Emissionen
  - + 1. Klimaneutraler Kontinent werden



Quelle: EU-Kommission

# + THG-Emissionen sinken

## Treibhausgas-Emissionen der EU bis 2020, Projektionen bis 2035 und Minderungsziele bis 2050



Alle Daten beziehen sich auf die EU-27 Mitgliedsstaaten.

Quelle: European Environment Agency (EEA), Trends and Projections report 2022, Historical trends and future projections of greenhouse gas emissions, Figure ES1.

# + Vorgaben für KMUs

Von wem?

- + Gesetz
- + Banken/Investoren
- + Kunden

CSRD

- + ESRS
- + VSME

Ratings / Offenlegung

- + Carbon Disclosure Project
- + Ecovadis
- + ...



## ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Woher kommt ihrer Erfahrung nach die stärkste Nachfrage nach CO<sub>2</sub>-Daten oder ähnlichen KPIs?



+ Carbon Footprint



# + Treibhausgasemissionen (THG – Emissionen)

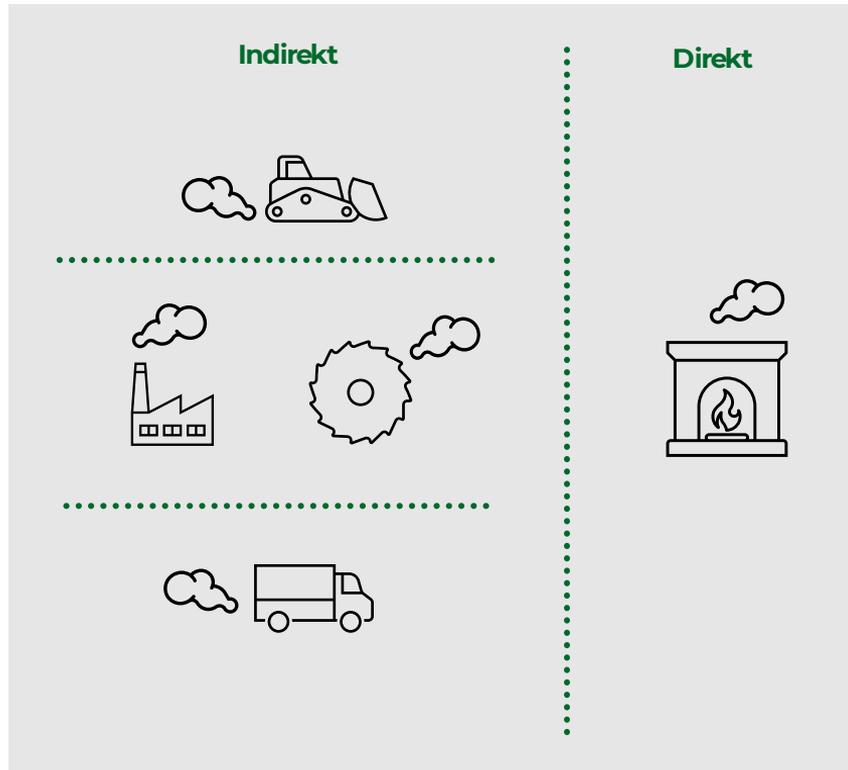
- + CO<sub>2</sub> wichtigstes THG (80 % der globalen THG)
- + THG, dargestellt in CO<sub>2</sub>-e (CO<sub>2</sub>-Äquivalent)
- + GWP (Global Warming Potential)

THG	GWP 100
CO <sub>2</sub>	1
CH <sub>4</sub> (Methan, Erdgas)	25
N <sub>2</sub> O (Lachgas)	298

- + Weitere THG
  - + Fluorkohlenwasserstoffe (z.B. Kältemittel)
  - + SF<sub>6</sub> (z.B. bei Hochspannungstechnik), NF<sub>3</sub> (bei Siliziumherstellung)



# + 2 Arten von THG-Emissionen



## + Direkte Emissionen

- + 1 Liter Benzin verbrennt zu 2,32 kg CO<sub>2</sub>
- + 1 kWh Erdgas zu 0,2 kg CO<sub>2</sub>

## + Indirekte Emissionen

- + bei vielen Prozessen/Produkten fallen (vor- oder nachgelagert) entlang der Lebenszyklusphasen relevante Emissionen an
- + Bsp. Holz: nur bei alleiniger Betrachtung der direkten Emissionen CO<sub>2</sub> neutral, bei der Holzernte und -transport fallen Emissionen an!

## + Vollständiges Bild erfassen

- + Direkte + Indirekte Emissionen

# + Berechnung eines CCF: 2 Hauptzutaten

## + Aktivitätsdaten

- + Tätigkeiten, die zu THG-Emissionen führen
- + z.B. Brennstoffverbrauch, Strom, Gefahrene Bahnkilometer
- + Datenquellen: Zählerstände, Abrechnungen, Messungen, Berechnungen, Schätzungen, Umfragen, ...

## + Emissionsfaktoren

- + Verhältnis von emittierten Treibhausgasen pro Einheit eines eingesetzten Ausgangsstoffs (angegeben in t CO<sub>2e</sub>/Menge)
- + Datenbanken, Studien
  - + [Umweltbundesamt](#), Gemis, probas, KfW, exiobase, GaBi, Ecoinvent...

100.000 l Diesel	x	3,14 kg CO <sub>2e</sub> /l	=	314 t CO <sub>2e</sub>
10.000 kg Menge Kunststoff	x	5 kg CO <sub>2e</sub> /kg	=	50 t CO <sub>2e</sub>

# + Carbon Footprint?

## Definition

- + Erhebung und Bilanzierung des Treibhauspotentials eines Landes, Unternehmens, Produkts oder Projekts während einer festgelegten Zeitspanne

## Verschiedene Methoden, zB.

- + Corporate Carbon Footprint / CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Unternehmens
  - + THG-Emissionen des gesamten Unternehmens in einem Jahr
  - + Interne oder externe Verwendung (z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Nachfrage von Kundenseite, Differenzierung)
- + Product Carbon Footprint / CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Produktes
  - + THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette
  - + Potenzial: neues Label/Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte, Öko-Optimierung



# + Standards, Normen, Methoden

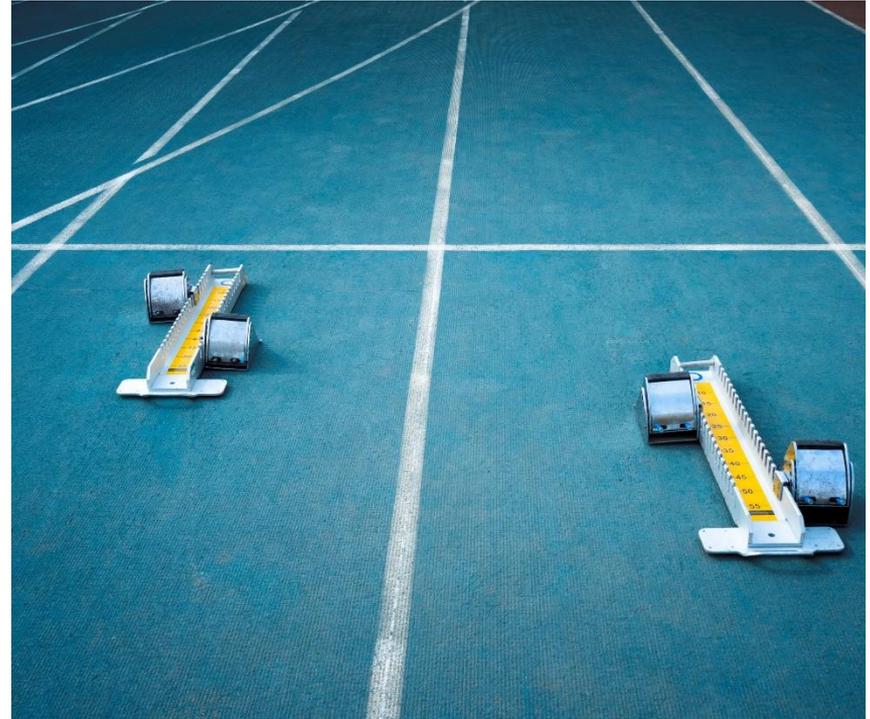
- + Für Bilanzen auf Ebene von Organisationen (CCF)
  - + GHG Protocol, ISO 14064-1
- + Für Produktbilanzen (PCF)
  - + ISO 14067, GHG Protocol Product Guidance
- + Für Projektbilanzen
  - + ISO 14064 2, GHG Protocol Project Guidance
- + Für nationale/regionale Inventuren (territoriale Systemgrenze)
  - + IPCC Guidelines
- + Multikriterielle Ökobilanz
  - + Environmental Footprint , Life Cycle Assessment nach ISO 14040/44

## PRAXIS TIPP

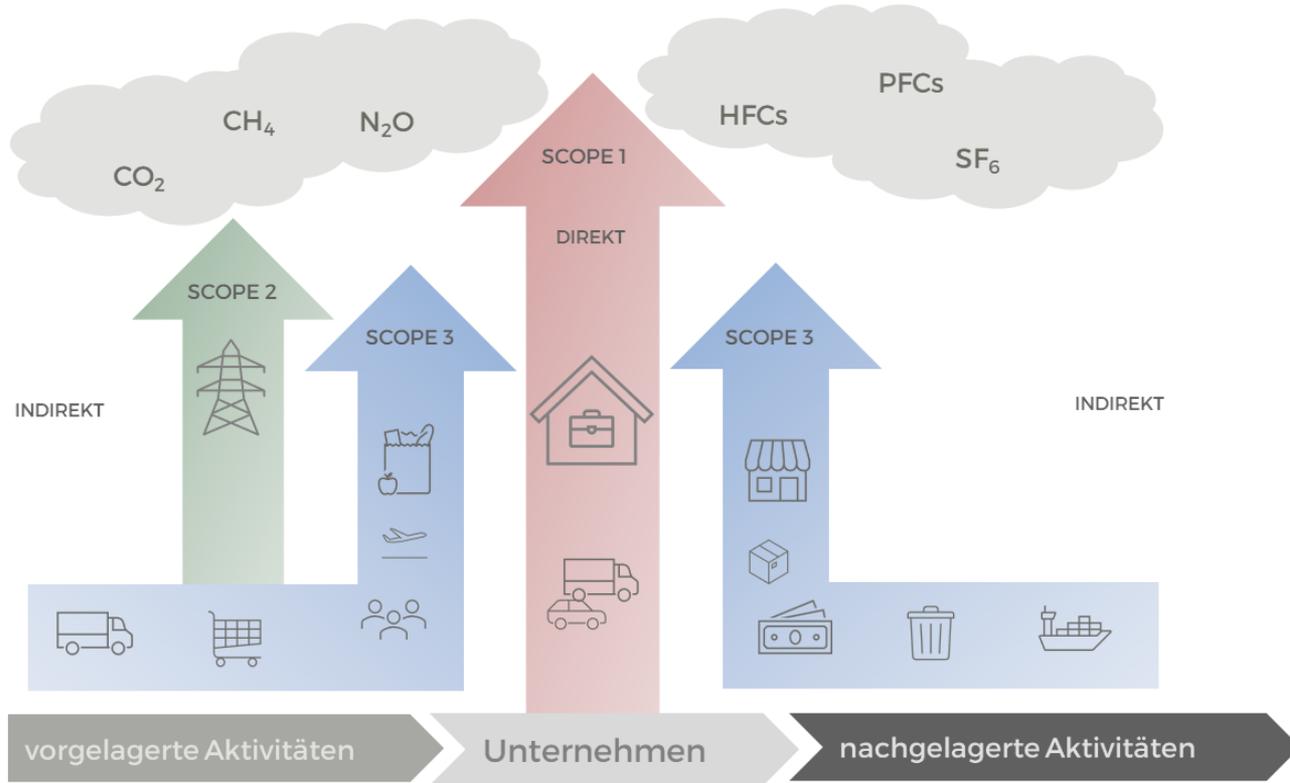
- + Start mit Corporate Carbon Footprint (GHG-Protocol, gratis)

# + Corporate Carbon Footprint: Erstanalyse

- + Ziele
  - + Bericht nach CSRD (ESRS), VSME
  - + Für Kunde, Bank?
  - + Ecovadis, Carbon Disclosure Project
- + Welcher Standard? ISO 14064, GHG Protocol...
- + Systemgrenzen?
  - + Standorte, Prozesse, Konzern/Töchter
  - + Scope 1-3?
  - + Welches Jahr wird betrachtet?
- + Wie werden Daten gesammelt/gemanaged?
- + Kommt Kompensation in Frage?
- + Wer ist verantwortlich?

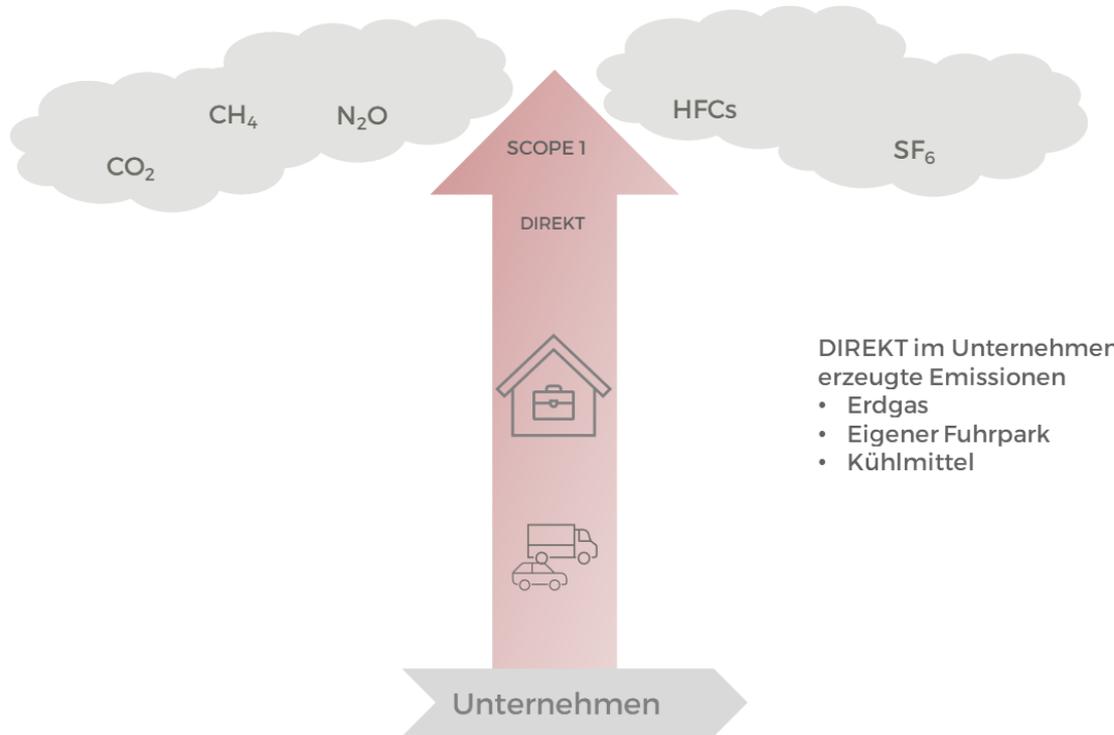


# + Wer hat schon von Scopes gehört?



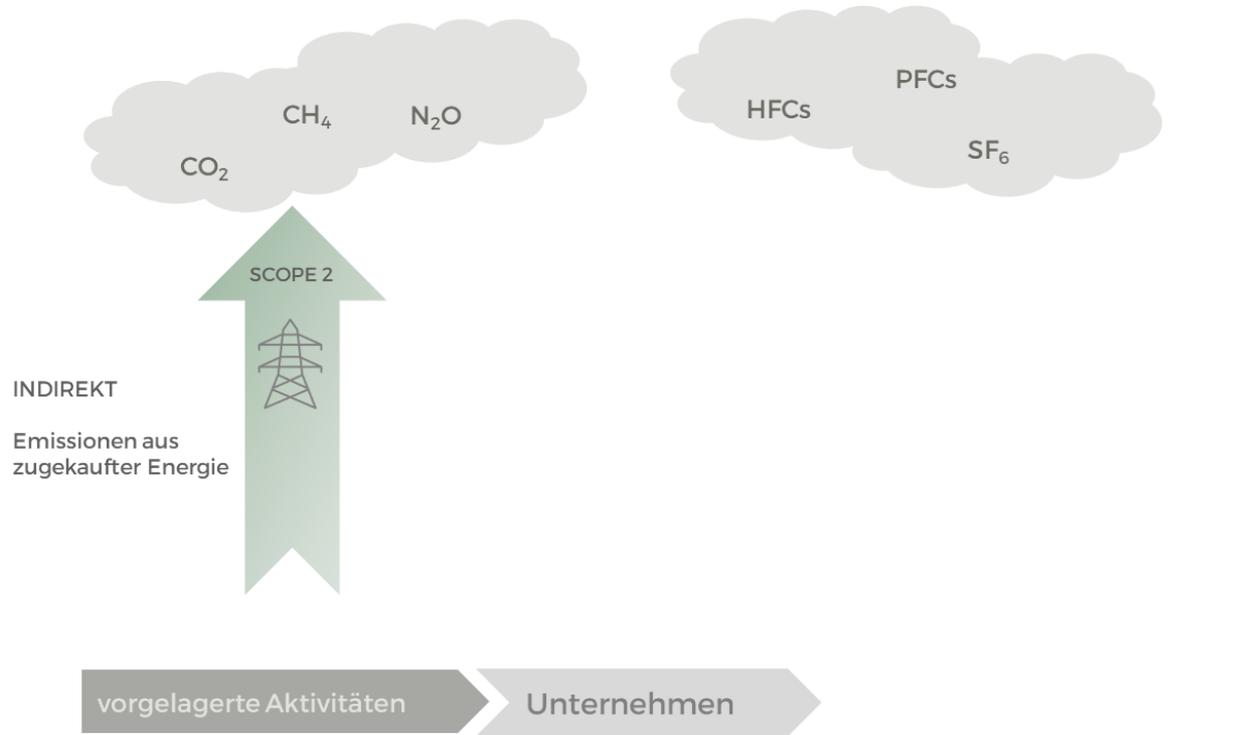
Quelle: GHG Protocol

# + Scope 1: Direkte Emissionen

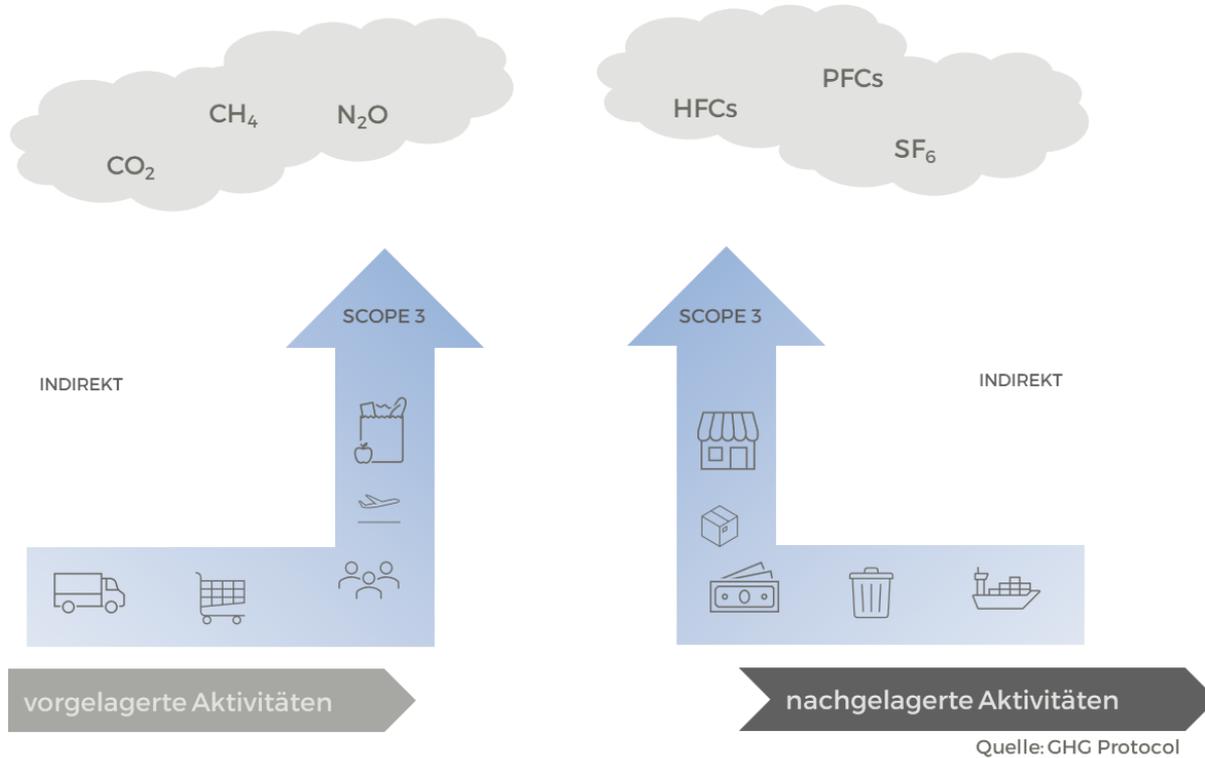


Quelle: GHG Protocol

# + Scope 2: Indirekte Emissionen



# + Scope 3: Weitere indirekte Emissionen



# + Scope 3: Welche der 15 Kategorien sind wesentlich?

Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Investitionsgüter

Indirekte Emissionen von Energie

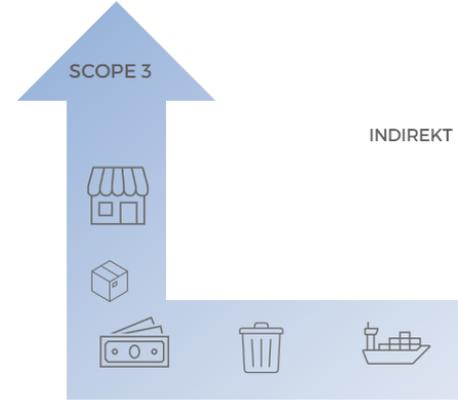
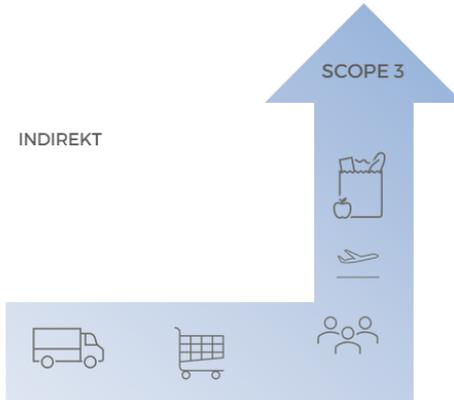
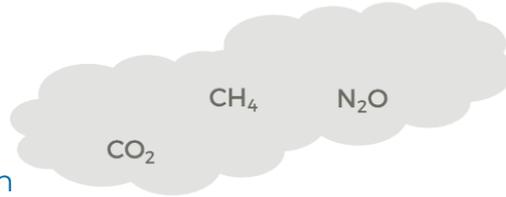
Vorgelagerter Transport und Vertrieb

Abfallaufkommen

Geschäftsreisen

Pendelnde Mitarbeiter\*innen

Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter



Nachgelagerter Transport

Verarbeitung verkaufter Produkte

Verwendung verkaufter Produkte

Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer

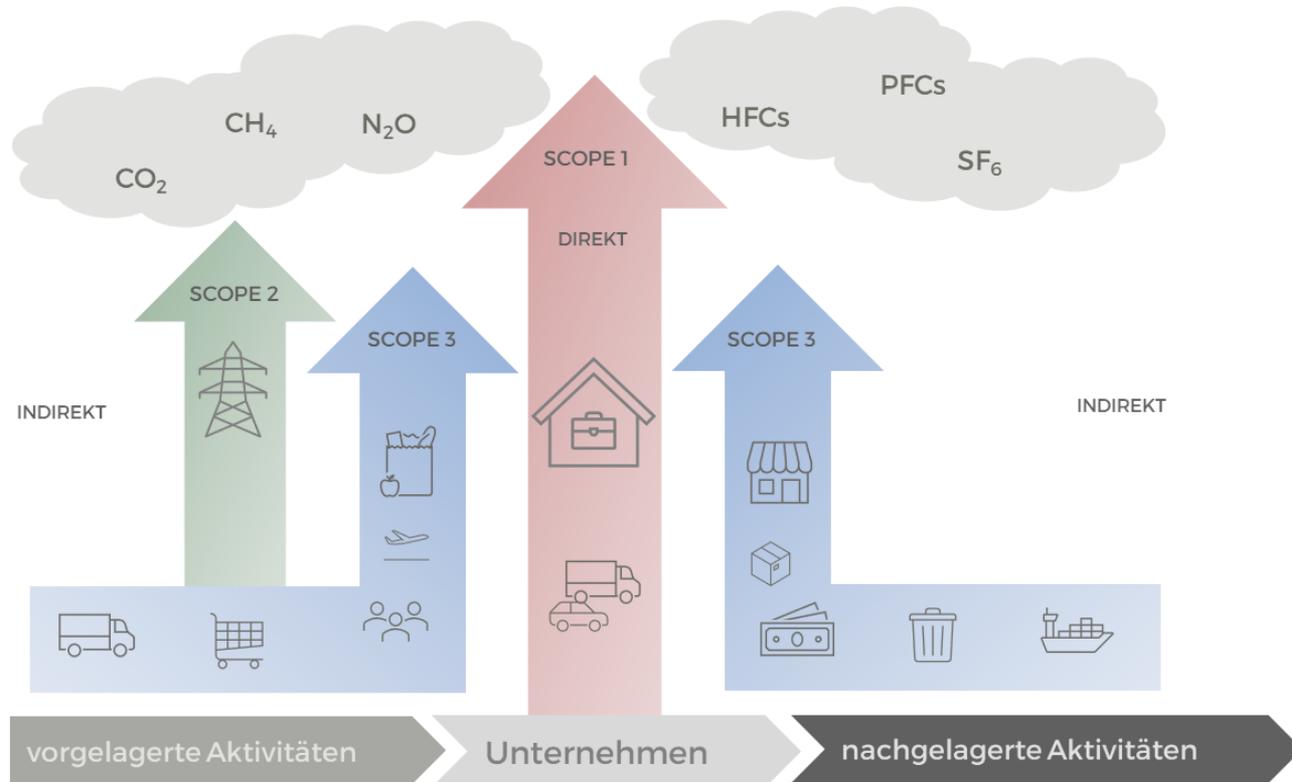
Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter

Franchise

Investitionen

Quelle: GHG Protocol

# + Scope 1-3



Quelle: GHG Protocol

# + Zusammenfassung

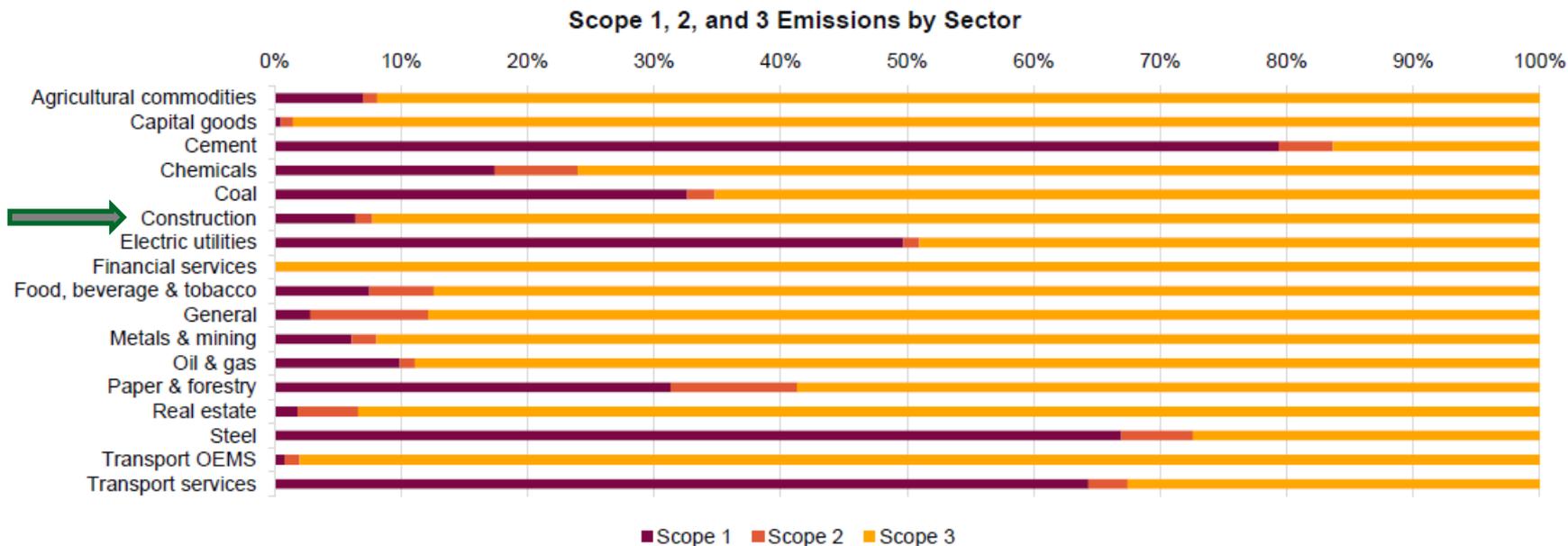
- + Scope 1 und 2
  - + müssen möglichst vollständig erfasst und berechnet werden
- + Scope 3
  - + Nur signifikante Emissionskategorien
  - + Tool: Wesentlichkeitsanalyse

+ Deep Dive Scope 3

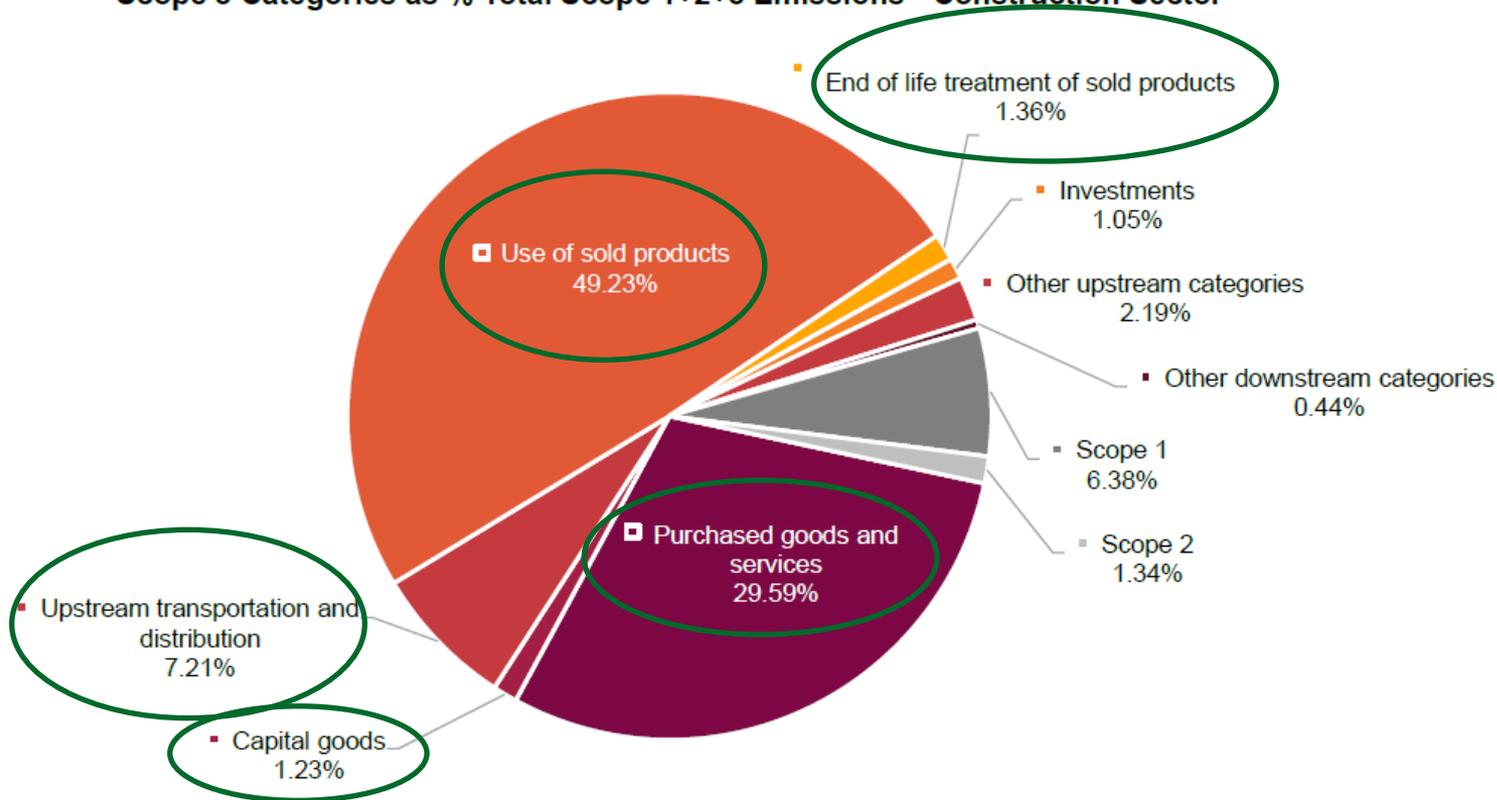


# + Sektorenvergleich

## + Scope 1 : 2 : 3



## Scope 3 Categories as % Total Scope 1+2+3 Emissions - Construction Sector



## + Scope 3 is key!

- + Grob kann man von einem 80/20 Verhältnis zwischen Scope 1 & 2 zu Scope 3 ausgehen
- + Umso wichtiger die Auseinandersetzung mit den Emissionen in Scope 3

GHG Scope 1 und 2

GHG Scope 3

An iceberg floating in the ocean. The small tip above the water line is labeled 'GHG Scope 1 und 2'. The much larger part of the iceberg submerged below the water line is labeled 'GHG Scope 3'. The background is a light blue gradient representing the sky and water.

# + Emissionskategorien Scope 3

Vorgelagert



1 - Gekaufte Waren und Dienstleistungen



2 - Kapitalgüter



4 - Vorgelagerter Transport und Distribution



5 - Abfall



3 - Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten



6 - Geschäftsreisen



7 - Pendeln



8 - Angemietete oder geleaste Sachanlagen

Nachgelagert



9 - Nachgelagerter Transport und Distribution



10 - Verarbeitung verkaufter Produkte



11 - Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte



12 - End-of-Life Treatment verkaufter Produkte



13 - Vermietete oder verleaste Sachanlagen



14 - Franchise



15 - Investitionen

# + Emissionskategorien Scope 3 – Vorgelagert Teil I

## 1 - Gekaufte Waren und Dienstleistungen

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Rohmaterialien, Verbrauchsstoffe, Hilfsstoffe, aber auch Büromaterial etc.
- + **Benötigte Daten:**
  - + Einkaufsvolumen von Waren und DL, Rechnungen, Ökobilanzen
  - + Herkunft von Produkten, Recyclingquoten
- + **Datenquellen**
  - + Nachhaltigkeitsbericht, Einkauf, SAP

## 2 - Kapitalgüter

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Maschinen, Fuhrpark (PKW, LKW, etc.)
- + **Benötigte Daten:**
  - + Stückzahlen von Kapitalgütern (beim Einkauf)
  - + Fuhrparkinfos
- + **Datenquellen**
  - + Product Carbon Footprints, Ökobilanz, Environmental Product Declarations

# + Emissionskategorien Scope 3 – Vorgelagert Teil II



## 3 - Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Extraktion und Transport vom eingesetzten Erdgas, Verluste in Übertragungs- und Verteilnetzen
  - + nur vorgelagert, Cradle to Gate
- + **Benötigte Daten/ Datenquellen**
  - + Siehe Brennstoff- und Energieverbrauch in Scope 1 & 2



## 4 - Vorgelagerter Transport und Distribution

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Eingehende Transporte von externen Zulieferern und Logistikunternehmen
  - + eingekaufte Logistikdienstleistungen für die Auslieferung der Produkte
- + **Benötigte Daten:**
  - + Menge eingekaufter Güter (Gewicht) und zurückgelegter Strecke (km), bzw. Herkunftsort

# + Emissionskategorien Scope 3 – Vorgelagert Teil III



## 5 - Abfall

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Entsorgung und Abfallbehandlung
  - + Produktionsabfälle, Betriebsabfälle, Abwasser
- + Benötigte Daten
  - + Tonage der Abfallarten nach Art der Entsorgung (Deponie, Recycling, Verbrennung), Recyclinganteil
- + Datenquellen
  - + Nachhaltigkeitsbericht, Abfallbeauftragter



## 6 - Geschäftsreisen

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Dienstreisen von MA mit Transportmitteln, die nicht dem Unternehmen gehören
- + Benötigte Daten:
  - + km (Taxifahrten, Mietauto, Carsharing, Flüge, Fahrten mit ÖPNV), Anzahl Hotelübernachtungen
- + Datenquellen
  - + Back-Office/Verwaltung, Nachhaltigkeitsbericht, Reisekostenabrechnungen

# + Emissionskategorien Scope 3 – Vorgelagert Teil IV



## 7 - Pendeln

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Berufsverkehr von Wohnort zu Arbeitsort der MA mit Transportmitteln die nicht dem Unternehmen gehören
- + **Benötigte Daten**
  - + MA mit Anfahrt, zurückgelegte Pkm mit PKW, ÖPNV, Zug, Fahrrad, Anzahl Arbeitstage
- + **Datenquellen**
  - + HR-Abteilung, Mitarbeiterbefragungen oder Tools wie Triply



## 8 – Angemietete oder geleaste Sachanlagen

- + Dazu zählen z.B.:
  - + geleaste Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge
- + **Benötigte Daten:**
  - + Energieverbrauch der Leasinggegenstände
- + **Datenquellen**
  - + Leasingverträge, Leasinganbieter, Energieverbräuche, Anbieter

# + Emissionskategorien Scope 3: Nachgelagert



9 – Nachgelagerter Transport und Distribution



10 – Verarbeitung verkaufter Produkte



11 – Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte



12 – End-of-Life Treatment verkaufter Produkte



13 – Vermietete oder verleaste Sachanlagen



14 – Franchise



15 – Investitionen

# + Emissionskategorien Scope 3 – Nachgelagert Teil I



## 9 – Nachgelagerter Transport und Distribution

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Transport und Verteilung verkaufter Produkte zwischen eigenen Einrichtungen und Kunden in Fahrzeugen, die nicht dem eigenen Unternehmen gehören oder von ihm betrieben werden
- + Benötigte Daten:
  - + Menge verkaufter Güter (Gewicht) und zurückgelegter Strecke (km), bzw. Herkunftsort und Transportart
  - + Scope 2 Emissionen aus der (Zwischen)Lagerung verkaufter Produkte in Lagerhallen, Verteilzentren und Verkaufseinrichtungen
- + Datenquellen
  - + Verkauf, Kunden



## 10 – Verarbeitung verkaufter Produkte

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Weiterverarbeitung von verkauften Zwischenprodukten durch andere Unternehmen
- + Benötigte Daten:
  - + Scope 1 und 2 Emissionen nachgelagerter Unternehmen, die während der Weiterverarbeitung entstehen
- + Datenquellen
  - + Kunden

# + Emissionskategorien Scope 3 – Nachgelagert Teil II



11 – Gebrauch/Nutzung  
verkaufter Produkte

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Nutzung der verkauften Produkte des Unternehmens durch Endkonsumierende
- + Benötigte Daten
  - + Emissionen von fossil oder biogen betriebenen Fahrzeugen oder Industriemaschinen, direkte THG-Emissionen aus der Nutzungsphase, z. B. aus Kühlmittelverlusten von Kühlgeräten
- + Datenquellen
  - + Produktentwicklung, -datenblatt



12 – End-of-Life Treatment  
verkaufter Produkte

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Entsorgung und Behandlung der (im Berichtsjahr) verkauften Produkte am Ende Ihres Lebenszyklus
- + Benötigte Daten:
  - + Emission von Entsorgungen, Emissionen aus der Wiedergewinnung von Materialien für das Recycling
- + Datenquellen
  - + Entsorgungsunternehmen, Studien Produktentwicklung, Produktdatenblatt

# + Emissionskategorien Scope 3 – Nachgelagert Teil III



## 13 - Vermietete oder verleaste Sachanlagen

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Betrieb von Gebäuden, Maschinen und Fahrzeugen, die dem eigenen Unternehmen gehören, aber an Fremdfirmen verleast oder vermietet wurden (soweit nicht unter Scope 1 und 2 erfasst)
- + Benötigte Daten
  - + Energieverbräuche von verleasten Fahrzeugen oder vermieteten Immobilien
- + Datenquellen
  - + Mieter und Leasingnehmer



## 14 - Franchise

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Betrieb von Franchise-Geschäftstätigkeiten, bei denen das eigene Unternehmen als Franchisegeber fungiert
- + Benötigte Daten:
  - + Energieverbrauch der Franchisebetriebe
- + Datenquellen
  - + Franchiseverträge

# + Emissionskategorien Scope 3 – Nachgelagert Teil IV



15 - Investitionen

- + Dazu zählen z.B.:
  - + Geschäftstätigkeiten von Investitionen, die durch das eigene Unternehmen getätigt wurden
- + Benötigte Daten
  - + Emissionen der Empfänger von Investitionen, darunter (anteilige) Scope 1 und 2 Emissionen von Beteiligungen, Kreditnehmern und Empfängern von Projektfinanzierung
- + Datenquellen
  - + Finanzabteilung



+ Arbeitsgruppen



# + Arbeitsgruppe zu Scope 3 - Wesentlichkeitsanalyse

## + Ziel

- + Identifizierung der wesentlichen Emissionen

## + Wesentlichkeitskriterien → **individuell auszuwählen! (2-3)**

- + Mengenmäßige Bedeutung

- + Beeinflussbarkeit

- + Interesse und Erwartungen der Stakeholder

- + Datenverfügbarkeit

- + Vorsicht! Kein direktes Kriterium, sondern Auftrag Datenlagen kontinuierlich zu verbessern!

# + Scope 3: Welche Kategorien sind wesentlich?

Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Investitionsgüter

Indirekte Emissionen von Energie (nicht in Scope 1 u 2 enthalten)

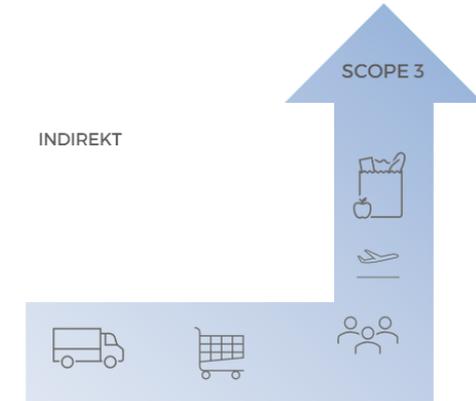
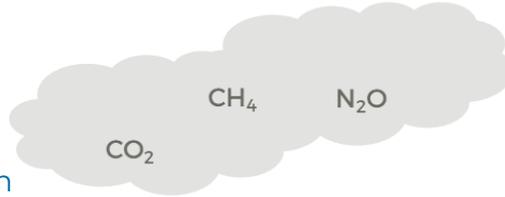
Vorgelagerter Transport und Vertrieb

Abfallaufkommen in Betrieben

Geschäftsreisen

Pendelnde Mitarbeiter\*innen

Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter



Nachgelagerter Transport

Verarbeitung verkaufter Produkte

Verwendung verkaufter Produkte

Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer

Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter

Franchise

Investitionen

Quelle: GHG Protocol

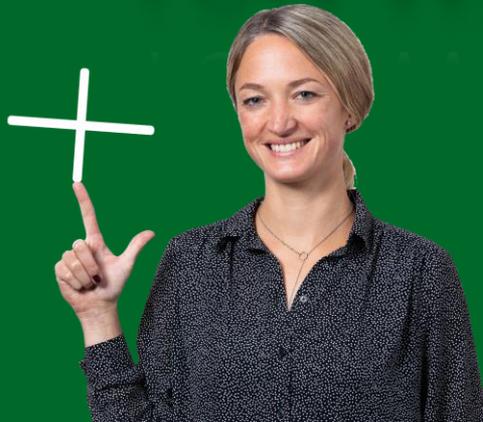
+ Abschluss



## + Learnings aus den Arbeitsgruppen →Tipps

- + Zieldefinition (gibt Methodik vor)
- + Fokus auf Scope 1 und 2
- + Fokus auf wesentliche Scope 3 Kategorien
- + Beginn mit GHG-Protocol (gratis)
- + Orientierung an VSME
- + Emissionsfaktoren für Österreich vom Umweltbundesamt  
<https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>
- + Klimaportal der WKO zur Klimabilanz Erstellung von KMU:  
<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/klimaportal-betriebliche-klimabilanzen-kmu>

WISSEN WAS GEHT.  
TUN WAS WIRKT.



DI Sandra Gottschall

[sandra.gottschall@conplusultra.com](mailto:sandra.gottschall@conplusultra.com)

+43 676 352 33 70



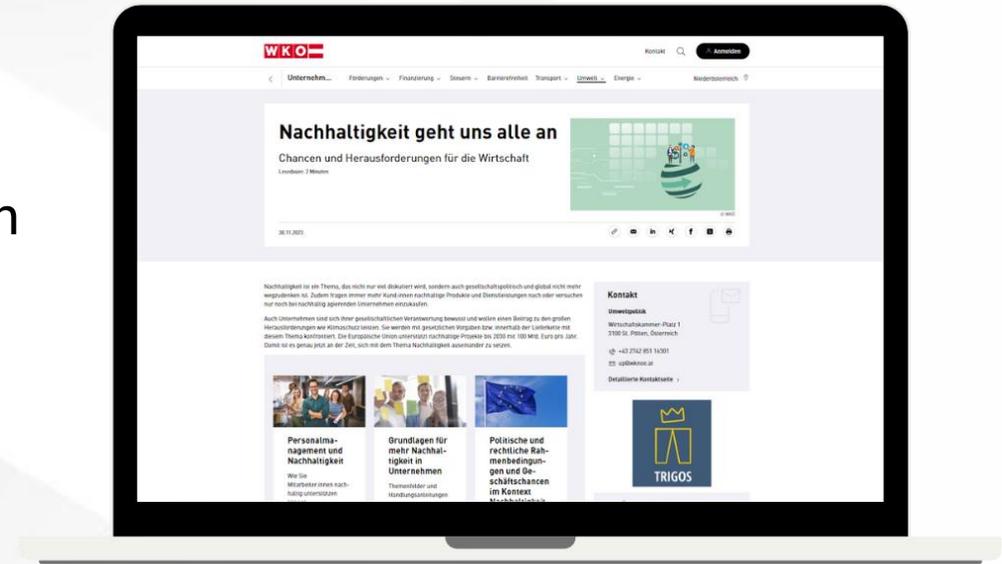
# Nachhaltigkeitsservices

Wirtschaftskammer Niederösterreich

# Website: Nachhaltigkeit geht uns alle an

Die Webseite [wko.at/nachhaltigkeit](http://wko.at/nachhaltigkeit) ist die Informationsdrehscheibe zum Thema Nachhaltigkeit.

- Überblick über politische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen
- Aktuelle Service-Angebote
- Österreichweite Webinar Übersicht
- FAQ-Seiten

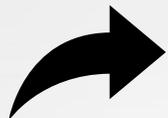
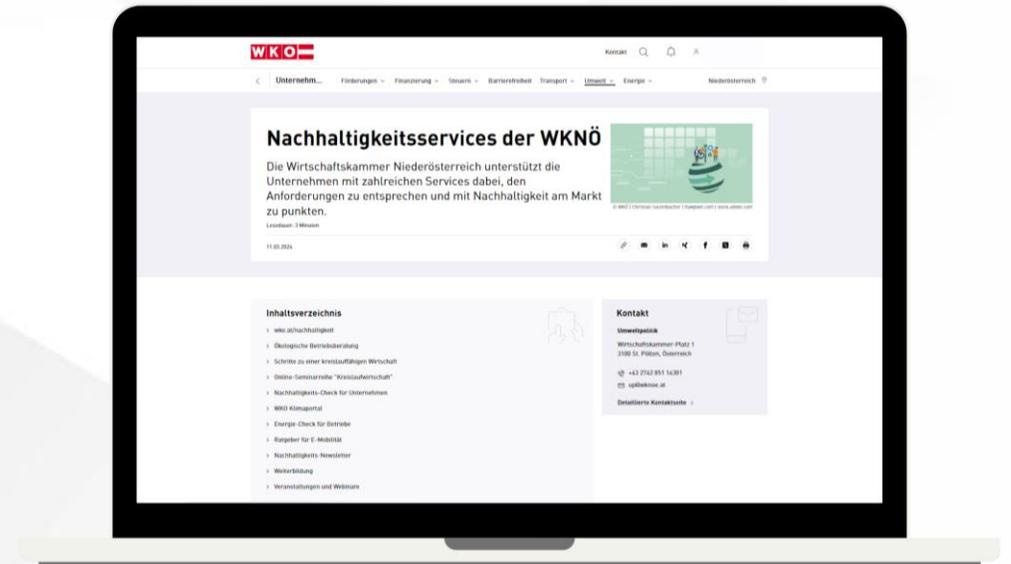


 [www.wko.at/nachhaltigkeit](http://www.wko.at/nachhaltigkeit)

# Nachhaltigkeitsservices der WKNÖ

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich unterstützt die Unternehmen mit zahlreichen Services dabei, den Anforderungen zu entsprechen und mit Nachhaltigkeit am Markt zu punkten.

- Informationen
- Online Tools
- Veranstaltungen und Webinare
- Geförderte Beratung
- Weiterbildungsmöglichkeiten



[www.wko.at/noe/up/nachhaltigkeitsservices-der-wknoe](http://www.wko.at/noe/up/nachhaltigkeitsservices-der-wknoe)

# Ökologische Betriebsberatungen

Bis zu 100 % geförderte Betriebsberatung

## Themenbereiche

- Betriebliche Energieeffizienz - Neubau
- **Nachhaltigkeit** (Strategie, Wesentlichkeitsanalyse, Bericht, ...)
- Biodiversität
- Ressourceneffizienz

Kurzberatung: max. 8 Stunden zu 100% gefördert (exkl. USt.)\*

Schwerpunktberatung: max. 20 Stunden (€ 55,-/Stunde gefördert)\*

\*Es handelt sich um eine De-minimis Beihilfe.

Informieren Sie sich unter:

[www.wko.at/noe/oeko](http://www.wko.at/noe/oeko)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



WIR  
UNTERNEHMEN



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



# Ökologische Betriebsberatungen

Bis zu 100 % geförderte Betriebsberatung

## Themenbereiche

- Betriebliche Energieeffizienz/erneuerbare Energie (außer Neubau)
- Kreislaufwirtschaft
- Mobilität

Kurzberatung: max. 12 Stunden (100% gefördert)

Schwerpunktberatung: max. 24 Stunden (100% gefördert)

Informieren Sie sich unter:

[www.wko.at/noe/oeko](http://www.wko.at/noe/oeko)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



WIR  
UNTERNEHMEN

WKO NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



# Aufbauende Förderungen

Gemeinsam mit dem Land NÖ bieten wir ein ineinander greifendes Angebot geförderter Beratungen zu verschiedensten Umwelt- und Klimaschutzthemen an.

Ökomanagement Niederösterreich unterstützt Betriebe bei der Einführung oder Re-Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001 und/ oder EMAS, Umweltzeichen, Beratungen zum Thema Nachhaltigkeit und CSR sowie Nachhaltigkeitsberichterstattung.



[oekomanagement.at/foerderungen/foerderung-fuer-wirtschaft/](https://oekomanagement.at/foerderungen/foerderung-fuer-wirtschaft/)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# WKO Online Tools

▶ [Unternehmens-Selbstcheck für Nachhaltigkeitsvorschriften \(wkw.at\)](https://www.wkw.at)

▶ **Energie-Check für Betriebe**

[www.ratgeber.wko.at/energieeffizienz/](https://www.ratgeber.wko.at/energieeffizienz/)

▶ **E-Mobilität**

[www.ratgeber.wko.at/emobilitaet](https://www.ratgeber.wko.at/emobilitaet)

▶ **Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen**

[www.ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit/](https://www.ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit/)

▶ **WKO Klimaportal für KMU**

[www.wk.esg-portal.at](https://www.wk.esg-portal.at)



# Selbstcheck für Nachhaltigkeitsvorschriften

Dieses Tool bietet Ihnen mit maximal 9 Fragen einen Überblick über alle für Ihr Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsvorschriften.

Welche Verpflichtungen betreffen Ihr Unternehmen direkt?

Welche Regelungen können Ihr Unternehmen indirekt betreffen?

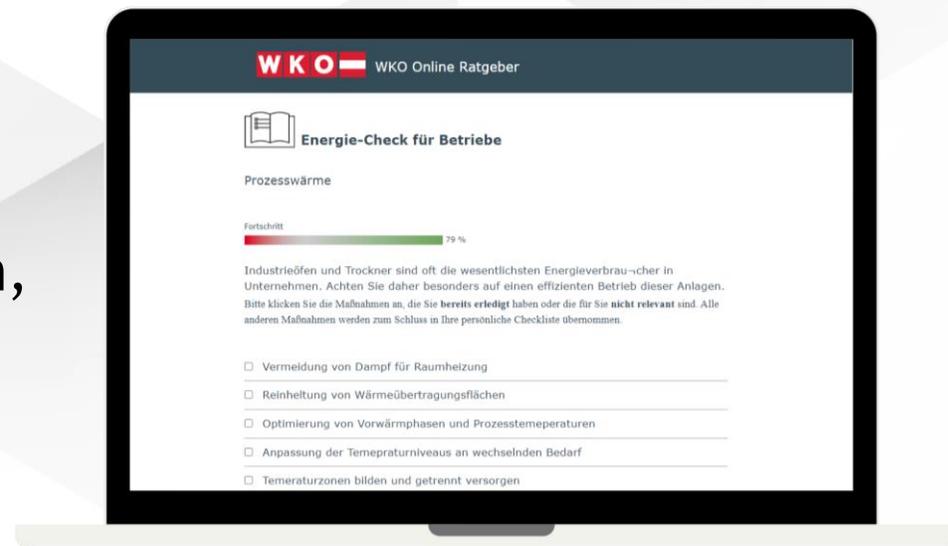
Welche Regeln müssen Sie bei der Nachhaltigkeitskommunikation beachten?



[wko.at Online-Ratgeber - Nachhaltigkeitsverpflichtungen](https://wko.at/Online-Ratgeber-Nachhaltigkeitsverpflichtungen)

# Energie-Check für Betriebe

Dieser Online Ratgeber soll Sie dabei unterstützen, Einsparpotenziale in Ihrem Unternehmen aufzuspüren und umzusetzen.



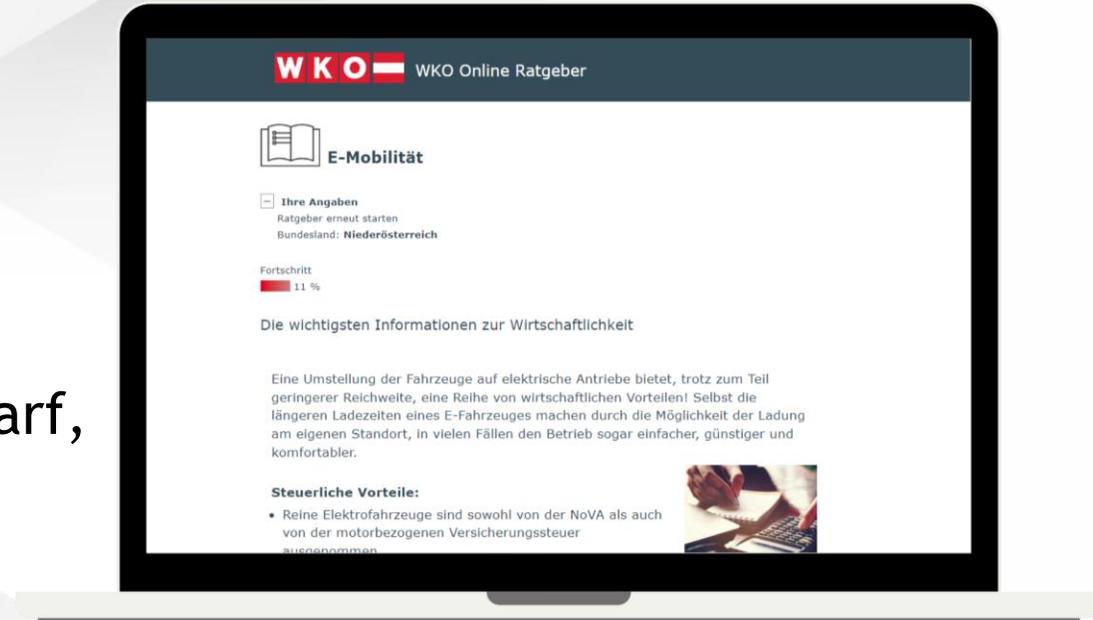
- **Kurzfristige Maßnahmenvorschläge:** Sofort umsetzbare Schritte zur Energieeffizienz mit schneller Kostenreduktion
- **Mittel- und langfristige Verbesserungsmöglichkeiten:** Strategien für langfristige Energieeffizienz
- individuelle Checkliste
- weiterführende Informationen



[ratgeber.wko.at/energieeffizienz/](https://ratgeber.wko.at/energieeffizienz/)

# E-Mobilität Ratgeber

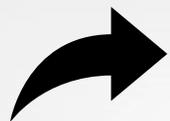
- Informationen zur Umstellung auf Elektromobilität, einschließlich Fahrzeugauswahl, Ladeinfrastruktur und nationalen Fördermöglichkeiten.
- Er gibt einen Überblick über den Energiebedarf, verfügbare Fahrzeuge und führt zur Förderberatung.



[WKO-Ratgeber - E-Mobilität -](#)

# Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen

- Zusammenfassende Informationen zum **aktuellen Nachhaltigkeitsstatus** Ihres Unternehmens
- **Checkliste** mit konkreten **Maßnahmenvorschlägen**, damit Ihr Unternehmen noch nachhaltiger agieren kann
- Verlinkungen zu individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmte **Empfehlungen**



[www.ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit/](http://www.ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit/)

WKO Online Ratgeber

## Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen

Ihre Angaben

Eingabe der Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Wählen Sie aus den Maßnahmen zur Nachhaltigkeit! Sie können die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen um weitere ergänzen. Alle Eingaben sind optional.

Nehmen Sie sich genügend Zeit für das Ausfüllen des Ratgebers. Je detaillierter Sie das Formular ausfüllen, desto mehr konkrete Anhaltspunkte umfasst Ihre finale Checkliste. Da Sie eventuell nicht alle Informationen unmittelbar zur Hand haben, kann das Formular zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden. Um die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen, müssen Sie lediglich am Ende dieser Seite die Checkbox aktivieren und Ihre E-Mail-Adresse eingeben.

### Environment (Umwelt)

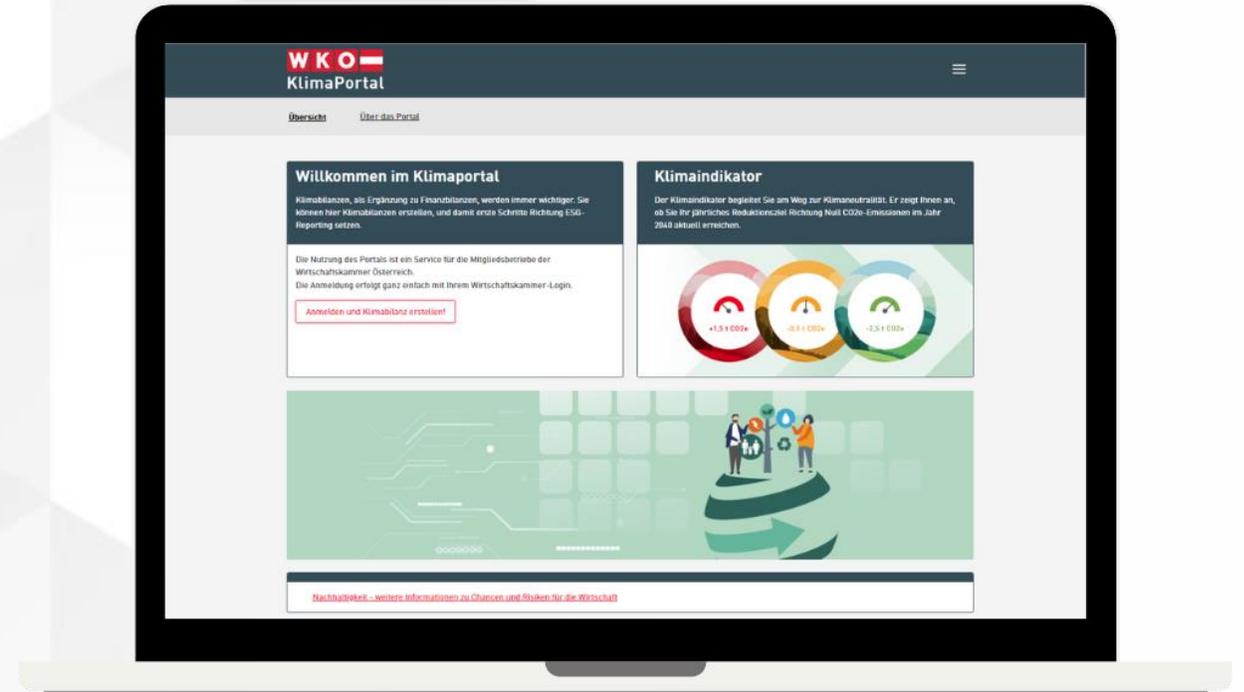
Mobilität / CO<sub>2</sub>  
Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität (Arbeitsweg & Dienstreisen).

Mögliche Maßnahmen	Bereits erledigt	Ich möchte hier etwas umsetzen	Verantwortlich	Bis wann?
E-Autos im Firmenfuhrpark	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Job-Räder für Beschäftigte (kostenlos oder gegen eine monatliche Nutzungsgebühr)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Max Musterman	2026
Belohnung der Beschäftigten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Rädern am Arbeitsweg	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

# Klimaportal für KMU

- Erstellung einer Klimabilanz für Ihr Unternehmen inklusive einer Auswertung und einer grafischen Darstellung
  - Automatische Kalkulation Ihres individuellen Klimaindikators
- i** Voraussetzung für die Nutzung des Klimaportals ist ein WKO.at-Account

 [www.wk.esg-portal.at](http://www.wk.esg-portal.at)



Veranstaltungstipp

# Ökologisch. Zukunftsfähig. KMU.

Freitag, 18. Oktober 2024

Messe Wieselburg

Was erwartet Sie?

- Praktische Tipps zur Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen
- Finanzierung - Was kommt auf die Unternehmen zu?
- Einblicke in Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Erfahrungsberichte von Unternehmen



Programm und Anmeldung:

<https://wko.info/oeko-zukunftsfahig-kmu>



# Nachhaltigkeits-Newsletter

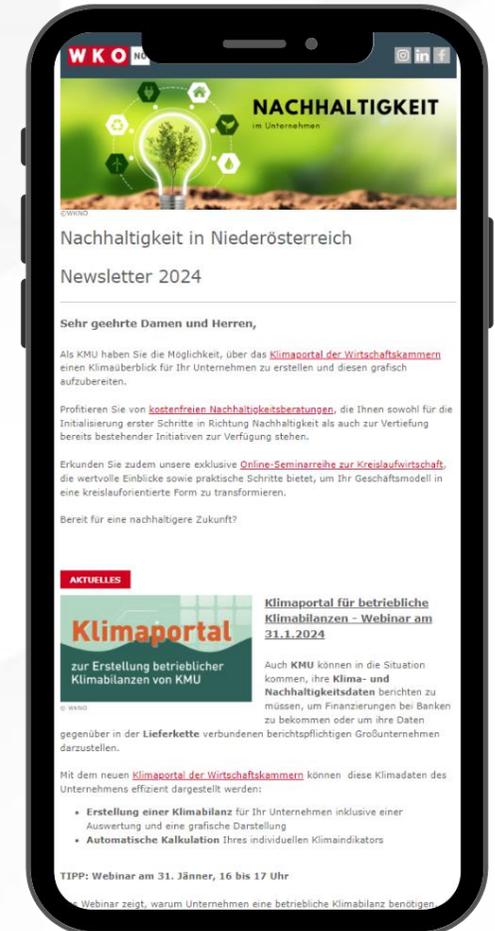
Regelmäßiger Newsletter für Unternehmen mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen:

- WKNÖ Services
- WKNÖ Webinare und Veranstaltungen
- Mögliche Auszeichnungen z.B. Trigos, Skarabäus,
- News zu rechtlichen Änderungen/Neuerungen



Anmeldung zum Newsletter:

[wko.info/noe-newsletter-nachhaltigkeit](https://wko.info/noe-newsletter-nachhaltigkeit)



# F&B Förderungen und Beratungen

Das Förderservice der WKNÖ gibt einen Überblick über wichtige Wirtschaftsförderungen.

## Beratungsleistungen

### Strategie und Management

- strategisches Marketing
- Investition und Finanzierung
- Businesspläne
- Unternehmensaufstellungen
- Marketing-Praxis-Workshops
- Sanierungsberatung

[foederservice@wknoe.at](mailto:foederservice@wknoe.at) / [www.wko.at/noe/foederservice](http://www.wko.at/noe/foederservice)

# Finanzierungs- und Fördersprechtage

Nutzen Sie eine kostenlose Stunde, um Ihr Vorhaben zu besprechen, Fördermöglichkeiten zu erörtern und Tipps zur Umsetzung zu erhalten.



© goodluz | stock.adobe.com



## Termine für 2024

[www.wko.at/noe/unternehmensfuehrung-finanzierung-foerderungen/noe-termine](http://www.wko.at/noe/unternehmensfuehrung-finanzierung-foerderungen/noe-termine)

[foederservice@wknoe.at](mailto:foederservice@wknoe.at) / [www.wko.at/noe/foederservice](http://www.wko.at/noe/foederservice)



# TIP Technologie- und InnovationsPartner

sind für Unternehmen in NÖ die erste Adresse, wenn es um Innovation geht.

Mit unseren Patent- und Markenrecherchen, Kooperations- und Förderempfehlungen, Technologieabschätzungen und Vernetzungsangeboten stehen wir an Ihrer Seite, um die Innovationsvorhaben Ihres Unternehmens voranzutreiben.

[www.tip-noe.at](http://www.tip-noe.at)

# Bereit für eine nachhaltigere Zukunft?

Manuela Klaushofer, MA  
Nachhaltigkeitskoordinatorin Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Telefon: +43 2742 851 16301  
E-Mail: [nachhaltigkeit@wknoe.at](mailto:nachhaltigkeit@wknoe.at)

# AUSBLICK



- SUSTAINABLE FINANCE FÜR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN (WEBINAR) - 17. OKT
- ÖKOLOGISCH. ZUKUNFTSFÄHIG. KMU. (MESSE WIESELBURG) – 18. OKT
- UPDATE ZU DEN REGULATORISCHEN ANFORDERUNGEN IM NACHHALTIGKEITSBEREICH (WEBINAR) - 21. OKT
- NACHHALTIGKEIT STRATEGISCH GESTALTEN - 8. NOV (FH WIESELBURG)



Kofinanziert von der Europäischen Union



ac/cent  
der Inkubator des  
Landes Niederösterreich





[www.esgimfokus.at](http://www.esgimfokus.at)

[www.linkedin.com/showcase/  
esg-im-fokus/](http://www.linkedin.com/showcase/esg-im-fokus/)

[esg@accent.at](mailto:esg@accent.at)



**JETZT FÜR DEN NEWSLETTER ANMELDEN**



Kofinanziert von der Europäischen Union



ac/cent  
der Inkubator des  
Landes Niederösterreich



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

